

nehmen um 28 ab gegenüber 1924 und die Musikstücke um 176. Dagegen wächst die Zahl der neuen periodischen Veröffentlichungen um 139. Der Gesamtüberschuß der Verluste über die Gewinne ist 517.

Nachstehend die Sachstatistik für die Jahre 1924 und 1925.

In Italien erschienene Bücher:

	1924	1925	
1. Bibliographie, Nachschlagewerke	39	37	(- 2)
2. Akademische Urkunden	—	—	
3. Philosophie	259	177	(- 82)
4. Religion	200	190	(- 10)
5. Erziehung	274	201	(- 73)
6. Schulbücher	643	862	(+ 219)
7. Geschichte	352	282	(- 70)
8. Biographie	244	255	(+ 11)
9. Erdkunde, Reisen, Landarten	107	97	(- 10)
10. Philologie	430	361	(- 69)
11. Dichtkunst	196	231	(+ 35)
12. Romane	501	526	(+ 25)
13. Schauspiel, Theater	201	236	(+ 35)
14. Verschiedenes	91	135	(+ 44)
15. Recht	183	228	(+ 45)
16. Volkswirtschaft	440	331	(- 109)
17. Naturwissenschaften	133	152	(+ 19)
18. Medizin, Apothekerkunst	379	241	(- 138)
19. Technologie	157	94	(- 63)
20. Meer und Flotte	108	81	(- 27)
21. Schöne Künste	239	174	(- 65)
22. Landwirtschaft, Industrie, Handel	409	214	(- 195)
23. Neue politische Zeitungen	—	367	(+ 139)
24. Musik	508	332	(- 176)
Insgesamt:	6093	5804	(- 517)

Neun Klassen sind in Zunahme, vierzehn in Abnahme. Klasse 2 (Akademische Urkunden) bleibt leer. Die stärkste Zunahme weist Klasse 6 (Schulbücher) auf, die um 219 Einheiten wächst, nachdem sie sich schon 1924 um 153 vermehrt hatte. Die stärkste Abnahme verzeichnen: Klasse 22 (Landwirtschaft usw.), Klasse 24 (Musik), Klasse 18 (Medizin, Apothekerkunst) und Klasse 16 (Volkswirtschaft), die 195, 176, 138 und 109 Einheiten verlieren. Die Gesamtsumme der Verluste übertrifft die der Gewinne um 517.

Die Statistik nach Sprachen ergibt folgendes Bild:

	1924	1925	
Werke in italienischer Sprache	5465	5287	(- 178)
" " lateinischer Sprache	143	138	(- 5)
" " griechischer Sprache	40	41	(+ 1)
" " französischer Sprache	96	96	
" " englischer Sprache	35	41	(+ 6)
" " anderen Sprachen	20	26	(+ 6)
Insgesamt:	5799	5629	(- 170)
Gesamtsumme der Sachstatistik:	6093	5804	
Differenz:	294	175	

Diese Differenz erklärt sich auf sehr einfache Weise: die Sachstatistik umfaßt die Gesamtheit der Musikstücke, während die Statistik nach Sprachen alle musikalischen Veröffentlichungen ohne Text nicht enthält:

	1924	1925	
Musikalische Veröffentlichungen (Gesamtzahl)	508	332	(- 176)
" " mit Text	214	157	(- 57)
" " ohne Text	294	175	(- 119)

Die Übersetzungen haben etwas abgenommen, sind aber immerhin noch zahlreicher als 1923, wo sie die Zahl 426 erreichten:

	1924	1925	
Übersetzungen aus dem Lateinischen	46	54	(+ 8)
" " Griechischen	71	71	
" " Französischen	243	182	(- 61)
" " Englischen	123	89	(- 34)
" " Deutschen	102	108	(+ 6)
" " anderen Sprachen	76	70	(- 6)
Insgesamt:	661	574	(- 87)

Die Übersetzungen aus dem Französischen bleiben die zahlreichsten, obgleich sie in einem ziemlich beträchtlichen Verhältnis abgenommen haben. Die Übersetzungen aus dem Englischen, die im Jahre 1924 an zweiter Stelle standen, nehmen im Jahre 1925 erst den dritten Platz ein. Dagegen verzeichnen die Übersetzungen aus dem Deutschen eine leichte Zunahme. Wenn man die Über-

setzungen nach Fächern einzuteilen versucht, wird man finden, daß hauptsächlich Romane (185), Schulbücher (136) und philologische Werke (70) ins Italienische übersetzt werden.

Man muß bemerken — und diese Beobachtung gilt auch für die Jahre vor 1925 —, daß die Zahlen des Bollettino unvollständig sind. Sie sind nach den Eingängen bei der Landesbibliothek in Florenz aufgestellt, die sicherlich nicht die gesamte Produktion Italiens aufnimmt. In der Zeitung *Stampa* vom 26. Juli 1926 führt Herr Giuseppe Prezzolini, Direktor der Nachrichtenabteilung des internationalen Hilfs-Instituts für Geistesarbeit, aus, daß die Statistik der literarischen Produktion Italiens seit dem Weltkrieg nur noch bruchstückweise erscheint, sodaß man ein sehr unvollständiges Bild von der Tätigkeit der Schriftsteller und Verleger Italiens erhält.

In Wirklichkeit ist so ziemlich sicher, daß sich diese Tätigkeit keineswegs verlangsamt hat und daß sie heute noch ebenso lebendig ist wie in den Jahren 1912 bis 1914 (entsprechende Zahlen für diese Jahre: 11 294, 11 100, 11 523).

Nach den Angaben, die uns Herr Navarro Salvador zukommen ließ, erschienen 2956 Zeitungen und Zeitschriften im Jahre 1925 in Italien, gegenüber 2387 im Jahre 1924. Der Zuwachs beträgt 569. Die außerhalb Italiens im Jahre 1925 in italienischer Sprache erschienenen periodischen Veröffentlichungen waren 347 an der Zahl gegen 235 im Jahre 1924; das ist ein Zuwachs von 112 von einem Jahre zum andern. Nach dem *Annuario della stampa italiana*, Ausgabe von 1926, gab es etwa 4000 Journalisten und Literaten in Italien.

Japan.

Das Ministerium des Innern des Kaiserreichs Japan hat uns in liebenswürdiger Weise die Zahlen der literarischen Produktion Japans im Jahre 1925 übermittelt. Wir sind ihm für diesen Beweis des Interesses sehr verbunden. Die Sachstatistik ist in den Jahren 1924 und 1925 dieselbe geblieben, sodaß wir eine vergleichende Übersicht aufstellen können.

In Japan veröffentlichte Werke.

	1924	1925	
1. Politik	554	513	(- 41)
2. Recht	426	503	(+ 77)
3. Staatswirtschaft	284	420	(+ 136)
4. Volkswirtschaft	404	527	(+ 123)
5. Statistik	74	154	(+ 80)
6. Religion	763	873	(+ 110)
7. Philosophie	274	381	(+ 107)
8. Erziehung	2495	3128	(+ 633)
9. Literatur	2323	3075	(+ 752)
10. Sprachwissenschaft	490	716	(+ 226)
11. Geschichte	226	287	(+ 61)
12. Biographie	200	278	(+ 78)
13. Geographie, Reisen	527	798	(+ 271)
14. Mathematik	171	238	(+ 67)
15. Physik	272	332	(+ 60)
16. Ingenieurkunst	226	438	(+ 212)
17. Medizin	370	568	(+ 198)
18. Industrie	691	798	(+ 107)
19. Transportmittel, Verkehr	147	100	(- 47)
20. Kriegswissenschaft	55	91	(+ 36)
21. Schöne Künste	453	560	(+ 107)
22. Musik	1171	887	(- 284)
23. Technologie	724	889	(+ 165)
24. Wörterbücher	53	141	(+ 88)
25. Sammelwerke	20	26	(+ 6)
26. Verschiedenes	968	1308	(+ 340)
Insgesamt:	14361	18029	(+ 3668)

In Zunahme sind 23 Klassen, nur 3 in Abnahme. Die Klassen 8 (Erziehung) und 9 (Literatur), die die stärksten sind, haben auch die bedeutendsten Fortschritte zu verzeichnen (+ 633 und + 752). Klasse 22 (Musik) verliert die meisten Einheiten (- 284). Im großen und ganzen dauert die Aufwärtsbewegung der literarischen Produktion Japans fort.

Jugoslawien.

Nach den Herrn Navarro Salvador von der Presse-Direktion im Ministerium des Auswärtigen des Königreichs in liebenswürdiger Weise gelieferten Angaben waren am 31. Dezember 1925 in Jugoslawien 596 periodische Veröffentlichungen vorhanden.

